

GZ.: A 8 – 2/2005-103
 Baudirektion,
 diverse Verkehrsprojekte;
 Kreditansatzverschiebungen über
 insg. €1.480.000,-- und Nachtragskredit
 über €335.000,-- (EU-Mittel) in der AOG. 2005

Graz,
 Voranschlags, Finanz-
 und Liegenschaftsausschuss
 BerichterstellerIn:

.....

Bericht an den Gemeinderat

Die budgetäre Situation der Stadt Graz bedingte im Rahmen der Verhandlungen zum VA 2005 eine sehr restriktive Ausgabenpolitik u.a. im Bereich der AOG.

Daher wurde damals in einer Parteienvereinbarung u.a. festgehalten, dass dem Bereich von Stadtrat Univ.Doz. DI Dr. Gerhard Rüschi für das 2. Halbjahr 2005 zusätzliche Mittel in der AOG. über € 3.500.000,-- gewährt werden sollen. Vor Hingabe dieser Mittel sollte eine konkrete Abschätzung der Teile der AOG erfolgen, welche in das nächste Budget verschoben bzw. der Abdeckung dieser zusätzlichen Mittel verwendet werden können.

Die Baudirektion hat mit Schreiben vom 24.6.2005 nunmehr ihren Zusatzbedarf für 2005 bekannt gegeben. Folgende Projekte sollen realisiert werden:

> Conrad von Hötzendorfstraße – Radwegerrichtung	€ 400.000,--
> Alte Poststraße - Unterführung und Radweg	€ 700.000,--
> St. Peter Hauptstraße und Triesterstraße – Zuzahlung Land	€ 715.000,--
	<u>€ 1.815.000,--</u>

Für das Vorhaben „Alte Poststraße“ wären € 335.000,-- an EU-Mittel aus dem Rahmenbeschluss für das Projekt „Bahnhoftunnel“ lukrierbar.

Die Restsumme von € 1.480.000,-- können durch Verschiebungen in der Umsetzung aus folgenden Projekten aufgebracht werden:

> P&R Puntigam	€ 100.000,--
> Eggenbergerstraße – Waagner Biro Straße	€ 350.000,--
> Verlängerung Linie 4	€ 1.030.000,--
	<u>€ 1.480.000,--</u>

Ausdrücklich angemerkt wird, dass die vorliegende Projektgenehmigung “Verlängerung Linie 4” von der Projektsumme her unverändert bleibt und der heuer eingesparte Betrag ins Budget 2006 wandert.

Der Voranschlags-, Finanz- und Liegenschaftsausschuss stellt den

Antrag,

der Gemeinderat wolle gemäß § 90 Abs. 4 und § 95 Abs. 1 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl. 130/1967 i.d.F. LGBl. 32/2005 beschließen:

1.. Die Finanzmittelaufteilung der Projektgenehmigung „Verkehrsmaßnahmen Stadthalle – Verlängerung Linie 4 wird

Projekt	Anteil Stadt	RZ	bis 2004	MB 2005	MB 2006
Verkehrsmaßn. Stadthalle - Verlängerung Linie 4 <small>RZ = Realisierungszeitraum MB = Mittelbedarf</small>	15.700.000	1999-2006	3.866.933,74	2.345.500	9.487.566,26

abgeändert;

2. In der AOG. 2005 werden die neuen Fiposse

5.61200.002030	„Straßenbauten, Alte Poststraße“ (Anordnungsbefugnis: BD) mit	€	700.000,--
6.61200.889000	„Kap. Transferzahlungen von der Europäischen Union“ (Anordnungsbefugnis: BD) mit	€	335.000,--

geschaffen, die Fiposse

5.61200.002300	„Straßenbauten, C.v.Hötzendorfstraße“ um	€	400.000,--
5.61200.771001	„Kap. Transferzahlungen an Ländern und Landesfonds“ um	€	715.000,--
6.61200.346000	„Investitionsdarlehen von Kreditinstituten“ um	€	1.030.000,--

erhöht und zur Bedeckung die Fiposse

5.61200.002100	„Straßenbauten, Eggenbergerstraße – Waagner Biro Straße“ um	€	350.000,--
5.61200.728810	„Entgelte für sonstige Leistungen, P&R Puntigam“ um	€	100.000,--
5.65100.002000	„Straßenbauten, Linie 4“ um	€	1.030.000,--
6.65100.346000	„Investitionsdarlehen von Kreditinstituten“ um	€	1.030.000,--

gekürzt.

Der Bearbeiter:

(Kicker)

Der Abteilungsvorstand:

(Mag. Dr. Kamper)

Der Finanzreferent

(Stadtrat Mag. Dr. Wolfgang Riedler)

Angenommen in der Sitzung des Voranschlags-, Finanz- und Liegenschaftsausschusses

am

Die Vorsitzende:

Die Schriftführerin: